

[31487.] **J. Schneider,**
Buchhandlung, Buch drucker
 in Mannheim,
 empfiehlt seine neu und zweckmäßig eingerich-
 tete Buchdruckerei zu Aufträgen aller Art.
 Besorgt Inserate und Beischlüsse in
 folgende Zeitschriften seines Verlages:
Neue Badische Landes-Zeitung, damit ver-
 bunden der Mannheimer Anzeiger
 und das Straßenplakat. Erscheint zwei-
 mal täglich. Aufl. 6200. Inf.-Preis pr.
 Petitzeile 1 N \mathcal{f} .
Kurze Berichte über die neuesten Erfindun-
 gen, Entdeckungen und Verbesserungen im
 Gebiete des Gewerbewesens, des Handels
 und der Landwirtschaft. Herausg. v. Dr.
 J. Burger. Monatlich 1 Bogen 4. Aufl.
 2000. Preis jährlich 20 N \mathcal{f} . Inserate die
 Petitzeile 1 N \mathcal{f} .
Berichte über Ackerbau, Weinbau, Garten-
 bau, Viehzucht und landw. Gewerbe. Nebst
 landwirthschaftlichem Literaturblatt. Her-
 ausgegeben von Dr. H. R. Schneider
 u. P. Hermer. XIII. Jahrgang. Mo-
 natlich eine Nummer. Preis jährlich 20 N \mathcal{f} .
 Inserate die Petitzeile 1 N \mathcal{f} .
Rheinische Schifferzeitung. Redigirt von G.
 Schirges. Monatlich eine Nummer.
 Aufl. 2000. Insertionspreis pr. Petitzeile
 1 N \mathcal{f} .
Offizieller Theaterzettel des Gr. Hof- und
 Nationaltheaters mit belletristischer Bei-
 gabe „Der Zwischenakt“. Wöchentlich
 4 Nummern. Aufl. 3000. Preis monatl.
 2 N \mathcal{f} . Inserate die Petitzeile 1 N \mathcal{f} .
 Bei Nennung der Firma 25 % Rabatt.

[31488.] Inserate in die
**Zeitung des Vereins deutscher
 Eisenbahnverwaltungen**
 (Auflage 1600) werden à 1½ N \mathcal{f} pro Drit-
 telpetitzeile aufgenommen; 1400 Beilagen in 4.
 (zu den nicht durch die Post bezogenen
 Expl.) werden für 2 \mathcal{f} beigelegt.
 Inserate in die
**Jahrbücher der k. k. Gesellschaft
 der Aerzte in Wien**
 werden à 2½ N \mathcal{f} pro durchlaufende Petit-
 zeile angenommen.
 Leipzig. J. C. Hinrichs'sche Buchh.
 Sort.-Cto.

[31489.] Zu literarischen Ankündigungen
 empfehle ich den Herren Verlegern die in
 meinem Verlage täglich erscheinende
Kemptner Zeitung,
 welche unter den freisinnigen Blättern Bayerns
 eine geachtete Stellung einnimmt und sich
 eines grossen Leserkreises zu erfreuen hat.
 Die Insertionsgebühr für die dreifachgespaltene
 Petitzeile beträgt nur 2 kr. oder ⅓ N \mathcal{f} . Den
 Betrag stelle ich in Jahresrechnung.
 Achtungsvoll
 Tobias Dannheimer in Kempten.

[31490.] Inserate auf dem Umschlage der
Grenzböten
 halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift
 1) in allen Theilen Deutschlands und Oester-
 reichs verbreitet ist;
 2) als Wochenchrift in den Lesemuseen
 und Privathänden volle sieben Tage
 dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt;
 3) für die höheren Bildungskreise be-
 rechnet, sich meist in den Händen der be-
 mitteltesten und höheren Stände be-
 findet, d. h. in jenen Kreisen, in denen
 Ankündigungen am ehesten berücksichtigt
 werden.
 Insertionsgebühren für die gespaltene
 Petitzeile oder deren Raum be-
 rechne ich nur 2 N \mathcal{f} ; Beilagegebühren
 3 \mathcal{f} .
 Ich ersuche Sie, die „Grenzböten“ bei
 Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu be-
 nutzen.
 Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Für die Herren Verleger von
Weihnachtschriften.
 [31491.] Wie in früheren Jahren, beabsichtigen wir
 auch in diesem einen
Weihnachts-Anzeiger
 drucken zu lassen, welchen wir in der Weih-
 nachtswoche den hiesigen beiden Local-
 blättern in einer Auflage von
 6000 Expl.
 gratis beilegen. Geeignete Inserate dafür, welche
 wir die 3gespaltene Corpuszeile mit 1 S \mathcal{f} be-
 rechnen (und auf Conto stellen), werden event.
 nebst dazu gehörigen Glases spätestens bis
 zum 1. December
 erbeten.
 Elbing. Neumann-Hartmann'sche
 Sortim.-Buchhlg.

Für Verleger medicinisch-chirurg.
Werke.
 [31492.] **Inserate**
 in die wöchentlich bei mir erscheinende
Zeitschrift
 der
Wundärzte Oesterreichs
 sind, wie ich mich in meinem eigenen
 Sortimentgeschäft vielfach über-
 zeugt habe, von bester Wirkung.
 Die viermalgesp. Petitzeile kostet nur
 8 kr. oest. W. = 1½ N \mathcal{f} . Bei öfterer Ein-
 schaltung (stabiler Anzeigen) nam-
 hafter Rabatt.
 Eine ganze Quartseite 8 fl. oest. W.
 = 5 \mathcal{f} .
 Beilagen (1000 Expl.) 10 fl. oest. W.
 = 6 \mathcal{f} 20 N \mathcal{f} .
 Wien. Karl Czermak.

Klagenfurter Zeitung.
 Auflage 850.
 [31493.] Erscheint täglich. Insertionsgebühr
 per gespaltene Garmondzeile 6 kr. oe. W. =
 1½ N \mathcal{f} und 30 kr. oe. W. = 6 N \mathcal{f} Inser-
 tionsstempel für jede Einschaltung.
 Klagenfurt. Ferd. von Kleinmayr.

[31494.] Zur größten Verbreitung von An-
 kündigungen in Mähren überhaupt, be-
 sonders aber im Brünnner, Zglauer und Znaimer
 Kreis, empfehlen wir die bei uns erscheinende
 politische Zeitung:
Tagesbote aus Mähren
 (Neue Folge der „Neuigkeiten“),
 welche unter allen in Mähren erscheinenden
 Zeitungen die bei weitem stärkste Auflage
 hat. Wir berechnen die Petitzeile 5 fr. =
 1 N \mathcal{f} .
 Besprechungen und Recensionen von
 Werken werden gegen Einsendung eines
 Exemplars aufgenommen.
 Brünn. Busch & Jrrgang.

[31495.] Zu wirksamen Anzeigen militärischer
 Schriften empfehlen wir die in unserm Verlage
 wöchentlich erscheinende
**Allgemeine
 Schweizerische Militär-Beitung.**
 Organ
 der
Schweizerischen Armee.
 Redigirt
 von
Henry Wieland,
 Oberst im eidgenössischen Generalstab.
 Auflage 1000 Exemplare.
 Preis der zweigespaltenen Zeile oder deren Raum
 2 N \mathcal{f} = 7 fr. = 25 Cts.
 Schweighauser'sche Verlagsbuchh.
 in Basel.

**Frankfurter Zeitung
 und Handelsblatt.**
 Gegründet 1856. — Auflage
 8900 Exemplare.
 [31496.] Für Buchhändler-Anzeigen em-
 pfehlen wir die vorzugsweise in wohlhaben-
 den Kreisen Süddeutschlands, Oesterreichs und
 der Schweiz gelesene „Frankfurter Zeitung“
 hiermit.
 Der Insertionspreis ist 2 S \mathcal{f} pr. Petitzeile,
 worauf wir den Buchhändlern bei Baarzahlung
 33½ % Rabatt gewähren.
**Die Expedition
 der Frankfurter Zeitung,**
 grosse Eschenheimergasse Nr. 31.

[31497.] Zu Inseraten empfehlen wir die in
 unserm Verlage erscheinende
**Katholische Zeitschrift für Erziehung und
 Unterricht.** Unter Mitwirkung der Semi-
 narlehrer Rheinlands und Westphalens
 herausgegeben von J. Alleker, Seminar-
 director in Brühl, und G. Rentzenich,
 Seminarlehrer in Kempen.
 Diese Zeitschrift, deren Bedeutung für das
 Elementarschulwesen schon aus dem Namen der
 Herausgeber ersichtlich, ist in ganz Deutschland,
 besonders aber in Rheinland und Westphalen
 sehr verbreitet und eignet sich daher zu Inseraten
 einschlägiger Werke. Der Insertionspreis für die
 durchlaufende Zeile beträgt nur 1 S \mathcal{f} .
 Köln u. Neuß.
 V. Schwann'sche Verlagsbuchhandlung.